

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1931**

115 (10.3.1931) Morgenausgabe

Preis: frei Haus monatlich 3.20 RM. ...

Badische Presse

Neue Badische Presse Handels-Zeitung Badische Landeszeitung ...

Einzelnummern und Verkauft von ...

Broener antwortet Maginot.

Der Reichswehrminister fordert allgemeine Abrüstung / Scharfe Kritik an der französischen Rüstungspolitik / Keine Zugeständnisse beim Wehretat.

Berlin, 9. März. (Zuspruch.) Im Haushaltsauschuss des Reichstags ...

Die Wehrmacht dient dem Staat, nicht den Parteien. ...

Der französische Kriegsminister Herr Maginot hat vor der Reichstagskammer ...

Die Stellungnahme zu der sogenannten Kriegsschuldfrage ...

Wir haben den Spruch eines wahrhaft unparteiisch zusammengesetzten internationalen Gremiums ...

Wir haben das Recht auf denselben Grad von Sicherheit, den die anderen Staaten für sich in Anspruch nehmen.

Wir erheben unsere Forderung auf allgemeine Abrüstung im Zusammenhang ...

Der Maginot hat nun darauf hingewiesen, daß Frankreich bereits Rechnung getragen habe ...

Die Wehrmacht dient dem Staat, nicht den Parteien. ...

Wir erheben unsere Forderung auf allgemeine Abrüstung im Zusammenhang ...

gebildeten Reserven aufstellen und mit diesem Material bewaffnen kann, das ergibt sich schon daraus, daß die Zahl der Generale und höheren Stabsoffiziere ...

Beweis, daß Frankreich noch nicht damit begonnen hat, abzurüsten.

daß es sich vielmehr durch seine neue Heeresorganisation das stärkste und schlagfertigste Kriegsinstrument der Welt geschaffen hat.

Nach auf eine Behauptung muß ich eingehen, die während der französischen Kammerverhandlungen gefallen ist.

Der Vertreter der „Badischen Presse“ in Prag, Herr Arthur Kornhuber, der unseren Lesern durch seine zahlreichen Artikel bekannt ist, wurde gestern wegen seiner Berichtserstattung mit dreitägiger Frist aus der Tschchoslowakei ausgewiesen.

Die Tschchoslowakei, die schon wiederholt in der schärfsten Weise gegen das Deutschland Stellung genommen hat ...

Prag, 9. März. (Eig. Drahtbericht der „Badischen Presse“.) Heute früh um 8 Uhr wurde ich zum Polizeipräsidenten bestellt, wo mir mitgeteilt wurde, daß ich auf Weisung des Innenministeriums aus der Tschchoslowakei ausgewiesen worden sei ...

gegen mich im letzten halben Jahre verlobt hat, ist mir von vornherein durchaus klar, daß man nur eine passende Gelegenheit suchte, einen der un bequemsten Kritiker der hiesigen Zustände und Berichter der deutschen Interessen unschädlich zu machen.

Geängnisstrafen

im Moskauer Menschewiken-Prozess.

Moskau, 9. März. (Eig. Drahtbericht der „Badischen Presse“.) Im Menschewikenprozess wurden drei Angeklagte zu fünf Jahren, vier Angeklagte zu acht Jahren und sieben Angeklagte, nämlich Gromann, Suchanow, Scher, Ginsberg, Satubowitsch und Professor Senatajewitsch zu zehn Jahren Freiheitsstrafe verurteilt.

Die Dithilfe.

Der Reichsrat macht Schwierigkeiten.

Berlin, 9. März. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Im Reichsrat ist am Montag das Dithilfegesetz erledigt worden, allerdings nicht in der Form, wie die Regierung es gewünscht hat.

Die Berichte über die Reichsratsfassung sind aber ungewöhnlich unklar. Da der Minister eine Doppelpassage für den Fall angekündigt hat, daß der Reichsrat bei den Ausschüßberatungen bleibt, muß man jetzt damit rechnen, daß dem Reichsrat zwei Vorlagen zugehen und zwar die erste Dithilfevorlage, wie sie in langwierigen Beratungen

150 000 Mann Schutzpolizei und 80 000 Mann bewaffnete Zollbeamte berechnet. Diese Aufstellung muß auf schärfste zurückgewiesen werden. Abgesehen davon, daß die Zahlen falsch sind ...

Der Vertreter der „Badischen Presse“ aus der Tschchoslowakei ausgewiesen.

Der Vertreter der „Badischen Presse“ in Prag, Herr Arthur Kornhuber, der unseren Lesern durch seine zahlreichen Artikel bekannt ist, wurde gestern wegen seiner Berichtserstattung mit dreitägiger Frist aus der Tschchoslowakei ausgewiesen.

Da Herr Kornhuber, wie er mitteilt, alle notwendigen Schritte gegen diese Gewaltmaßnahme eingeleitet hat, darf man annehmen, daß auch das Berliner Auswärtige Amt zu dieser gegen das Deutschland gerichteten Ausweisung Stellung nehmen wird.

Eine offizielle Note.

Prag, 9. März. (Eigener Drahtbericht der „Badischen Presse“.) Dem deutschen Gesandten in Prag ist heute in einer offiziellen Note vom tschchoslowakischen Außenministerium die Mitteilung zugegangen, daß der Vertreter der „Badischen Presse“, Herr Kornhuber, ausgewiesen sei.

Demonstrationszug zum Gericht.

Zumull bei Beginn eines Landfriedensbruchprozesses

Kassel, 9. März. Vor dem großen Schöffengericht sollte am Montag der Landfriedensbruchprozess gegen 97 Kommunisten wegen Sprengung einer nationalsozialistischen Versammlung in Grebenstein beginnen. Vier der Angeklagten sind bereits in Haft.



# Vor Entlastung des Arbeitsmarktes?

## Weniger Arbeitsuchende — Günstige Auswirkungen der Wiederbeschäftigung in der Tabakindustrie. Reichle Vermehrung der Unterstützungsempfänger.

In der zweiten Hälfte des Februars hat sich endlich die seit Juli vorigen Jahres unaufhörlich steigende Kurve der Arbeitsuchenden etwas gesenkt. Die Zahl der Personen, die Ende Februar bei den Arbeitsämtern eingetragen waren, ist von 318 708 auf 313 708 um rund 6000 gefallen. Von dieser Abnahme kamen mehr als zwei Drittel auf das Nahrungsmittelgewerbe, die WiederEinstellung der badischen Tabakindustrie brachte. Auf dem Arbeitsmarkt für Männer nahmen die übrigen Berufsgruppen nur die Entlastung zahlenmäßig geringfügig zunehmende Arbeitslosenzahlen hatten nur noch die Landwirtschaft, das Verkehrsgewerbe und die Gastwirts- und Hotelwirtschaft aufzuweisen. Köhnt man den von besonderen Einflüssen aus der Entwicklung im Monat Februar deutlich, daß die weitausgehendsten Einflüsse im März zunächst nur von dem Anzeichen der Konjunkturrelle Aufschwünge zu erwarten sind, so ist die Höhe der Arbeitslosigkeit nicht noch keineswegs vorhanden.

Bei der Kurve der Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung, die gegen die Entwicklung der Arbeitslosenversicherung immer eine gewisse zeitliche Verschiebung zeigt, ist noch keine Senkung eingetreten. In Würtemberg ist die Zahl der Unterstützungsempfänger im März gegenüber dem Februar um 27 Ende Februar 1930.

In der Versicherungsmäßigen Arbeitslosenversicherung sind 175 858 Personen (184 992 Männer, 40 866 Frauen) im März eingetragen. In der Krankenversicherung 38 302 Personen (46 496 Männer, 3816 Frauen). Die Gesamtzahl der Unterstützten liegt um 7548 Personen oder 2,6 v. H. von 206 612 Personen (166 421 Männer, 40 191 Frauen) im Februar 1930. In der Krankenversicherung 91 625 gegen 90 274, und auf Baden 116 338 am 15. Februar 1931.

Im Gesamtbezirk des Landesarbeitsamtsbezirks Südwestdeutschland kamen Ende Februar auf 1000 Einwohner 42,6 Hauptunterstützungsempfänger gegen 27,7 Ende Februar 1930.

**Wiesloch, 9. März.** Die große Arbeitslosigkeit hält im ganzen Bezirk Wiesloch noch unvermindert an, in manchen Landgemeinden ist sogar eine erhebliche Zunahme zu verzeichnen. Von den 30 000 Einwohnern des Bezirks sind 5331 Personen Arbeitslosenzustand 687 stehen in der Unterstützung. Infolge der vorherrschenden Tabakindustrie überwiegt die Zahl der weiblichen Erwerbslosen. Von der Arbeitslosigkeit sind vor allem die Gemeinden Rühlloch (640), Waldorf (886), Wiesloch (381), Baiertal (375), Diehlheim (694), Malsch (249), Hallsberg (244), Mühlhausen (631), Rauenberg (361), Rettigheim (240), Rot (550) und St. Leon (481) betroffen.

**Reh, 9. März.** Die auch im benachbarten Straßburg wie in Reh sich allmählich immer stärker steigende Wirtschaftslage brachte uns eine Vermehrung der Arbeitslosen. Die Grenzgänger beschäftigt waren, sind zur Entlastung gekommen. Die schlechte Witterung der letzten Tage hat die Arbeit an der Ringverlegung bei der etwa 210 Arbeiter beschäftigt sind, stark beeinträchtigt; sie mußten zum Teil eingestellt werden.

**Bürgermeisterwahlen.** Ottersdorf (bei Rastatt), 9. März. Eine erregte Bürgermeisterei fand am Sonntag in Ottersdorf statt. Es wurde Stephan Frick gewählt. Mit einer Stimme Mehrheit, jedoch plant die Gegenpartei, die Wahl wegen einer an der Ringverlegung anzufechten.

**Rehental (im Murgtal), 9. März.** (Bürgermeisterwahl.) Die zweite Wahlung der hiesigen Bürgermeisterwahl findet am Sonntag, den 22. März, statt.

## Schneenot im Lenzmond. Großes Vogelsterben.

— Donaueschingen, 9. März. Die großen Schneemassen drohen zu einer großen Katastrophe für unsere Vögel zu werden. Besonders sind es die Zugvögel, die jetzt zurückkommen und bitterste Not leiden. Man befürchtet, daß große Mengen von ihnen umgekommen sind. Besonders in Mitleidenhaft gezogen sind die Lerchen und Stare. Es geht an alle tierliebenden Menschen die Bitte, die notleidenden Tiere zu füttern. Vom hiesigen Bezirksamt werden die Landwirte aufgefordert, die Dungenhäuser für die Vögel schneefrei zu halten.

## Berkehrsbehinderungen im Murgtal.

Gernsbach, 9. März. Der Neuschnee bildet, besonders im oberen Murgtal, ein großes Verkehrshindernis. Etlliche Lastwagen, die über Schönmünzach hinaus wollten, mußten umkehren, da sich die Unmöglichkeit zeigte, auf den Straßen durchzukommen. Es konnte nur mit großer Vorsicht gefahren werden.

Auf der steilen Hauptstraße in Gernsbach rutschte ein Bierwagen der Brauerei Sinner infolge Bruchs der Schneefetten hinterwärts die Straße abwärts. Um nicht auf die Häuser zu stoßen, lenkte der Wagenführer gegen den Brunnen beim Marienhaus. Der Anprall war so stark, daß die dicke Steinwand des Brunnens eingedrückt und der innere Mittelteil des Brunnens umgestoßen wurde. Der Brunnen ist völlig zerstört und muß neu aufgebaut werden. Der Lastwagen ist nur gering beschädigt. Ebenfalls am Samstag mittag rutschte ein Lastkraftwagen der Essigfabrik Kühn aus Steinbach im Murgtal auf der oberen Straße nach Weizenbach nach rechts ab, durchschlug das Geländer am Markufer und blieb mit dem Vorderrad an einem Felsstein hängen. In den beiden Fällen war es ein großes Glück, daß keine Menschenleben zu beklagen sind.

# Gutachten über die Bürkle-Bank.

## Die Sachverständigen sprechen.

Freiburg i. Br., 9. März. Der erste Tag der dritten Verhandlungswoche im Bürkle-Prozess war mit Gutachten der Sachverständigen ausgefüllt. Zunächst fragte der Vorsitzende den Angeklagten Bürkle, ob er seinem Schwiegerlohn Geiger die 50 000 M. Pfandbriefe als Mitgift gegeben habe oder nicht. Bürkle erklärte, eine Mitgift habe man das nicht nennen können, denn der Betrag sei sofort der Basler Bank verpfändet worden.

Kontursverwalter Baumann gab sodann das Gutachten über die Bürkle-Bank, die fremdes Kapital an sich genommen und in einer Art gewirtschaftet habe, die nicht mit der Wirtschaftslage für das Bankgewerbe in Einklang zu bringen sei. Die Hergeber der Grundschuldbriefe hätten in der Regel nicht gewußt, daß die Briefe an Dritte weitergegeben wurden. Beim Zusammenbruch der Bank seien für etwa 1,8 Millionen Mark Grundschuldbriefe im Verkehr gewesen, die einen inneren Wert von 1,5 Millionen hatten und deren Wert sich bei der Konkursöffnung auf 1,4 Millionen M. stellen. Der Konkursverwalter sei es gelungen, mit Lieber ein Abkommen zu treffen, wonach dieser nicht die Auslösung der vollen Sicherheit verlangte, sondern sich mit der tatsächlichen Valutierung begnügte. Hierdurch sei hauptsächlich den in Freiburg wohnenden Schuldnern eine wesentliche Erleichterung zuteil geworden.

Der Sachverständige, Bankdirektor a. D. Hoeberl, erklärte, der Stand der Bank sei im Anfang gut gewesen, aber es seien ungläubliche Spekulationen getrieben worden, die schließlich zum Zusammenbruch führten. Bei ein paar 100 000 M. Vermögen waren einmal rund für 4 Millionen Verpflichtungen vorhanden. Mit den Effektenfreibriefen ging die Bank zu weit, verlor sie doch allein durch die eigenen Beamten des Betriebes 200 000 M. Bei der Konkursöffnung betrug die Schuld der Inhaber an die Bank 600 000 Mark bei Herling und 175 000 Mark bei Bürkle. Die Zinsen, die gewährt wurden, lagen über dem Durchschnitt. Lieber erhielt 10 v. H. Es wurden aber 12 v. H. gebührt. Die 2 v. H. wurden den Privatkonten von Bürkle und Herling in Basel gutgeschrieben. Die Versicherungen betragen zusammen 800 000 Mark zu Lasten des Bankgeschäftes. Die Verträge mit Lieber hätten niemals eine Sanierung der Bank möglich gemacht, denn die Unterbilanz von zwei Millionen M. war viel zu hoch. Es sei angegeben worden, im Jahre 1920 habe man 500 000 M. verdient, aber das Gegenteil sei der Fall gewesen.

Dienstag vormittag geht die Verhandlung weiter. Der Sachverständige wird sich über die Depotunterschlagungen zu äußern haben.

## Unangenehme Erlebnisse eines Erdkunde-Studenten.

# Mannheim, 9. März. Die Geschichte könnte ebensogut in Tibet oder einem anderen der europäischen Kultur fernem Lande passiert sein. Sie spielte sich aber auf der Gemarkung Ladenburg ab, unserem Nachbarstädtchen, in dem keine Fanatiker wohnen, sondern durchaus harmlose Menschen. Und gerade das war die Ursache. Ein 30 Jahre alter Studierender der Geologie, Geographie und Biologie von Frankfurt geht, bewaffnet mit einem Hammer in einem Beutel, offenbar den Spuren des alten Lapundonus nach.

**RM. 20.000.000.—**  
**7% Schatzanweisungen der Stadt Frankfurt a.M.**  
— auf Feingoldbasis —  
— rückzahlbar bis zum 1. März 1936 in fünf gleichen Jahresraten —  
— reichsmündelsicher —

## Freihändiger Verkauf!

Ausgabepreis: **96 1/2 %**  
zuzüglich Stückzinsen ab 1. März d. J.  
Stückelung: RM. 100.—, 1000.—, 5000.—, 10 000.—  
höchste erzielbare Rente: ca. 10,8 %  
niedrigste erzielbare Rente: ca. 7,9 %

## Umtausch!

gegen am 1. April 1931 fällige 5% Schatzanweisungen von 1928  
**zu Vorzugsbedingungen:**  
Einlösungskurs: 109% (statt 108% bei Bareinlösung)  
Auf RM. 1.000.— 5% Schatzanweisungen nach Wahl:  
RM. 1.000.— 7% Schatzanweisungen + RM. 125.— bar  
oder RM. 1.100.— 7% Schatzanweisungen + RM. 30.— bar  
Einlösung des letzten Coupons der 5% Schatzanweisungen bereits beim Umtausch.

Börseneinführung in Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg.

- Frankfurt a. M., Dresden, Düsseldorf, Essen, Hamburg, Karlsruhe, Köln, im März 1931.
- Preußische Staatsbank (Seehandlung)
- Bank der Arbeiter, Angestellten und Beamten. A.-G.
- Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —
- Mitteldeutsche Creditbank Niederlassung der Commerz- und Privatbank Aktiengesellschaft
- Gebr. Arnold
- Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Comp.
- Kommanditgesellschaft auf Aktien Düsseldorf
- Hirschland
- Warburg & Co.
- L. Behrens & Sohn
- Straus & Co.
- A. Levy

- Mendelssohn & Co.
- Berliner Handels-Gesellschaft
- Reichs-Kredit-Gesellschaft
- Aktiengesellschaft
- Lazard Speyer-Ellissen Kom.-Ges. a. A.
- Jacob S. H. Stern

- Frankfurter Bank
- Allgemeine Elsassische Bankgesellschaft
- Filiale Frankfurt a. M.
- Bass & Herz Gebrüder Bethmann
- Darmstädter und Nationalbank K. G. a. A. Filiale Frankfurt (Main)
- Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft Filiale Frankfurt (Main)
- Deutsche Effecten- und Wechsel-Bank
- Dresdner Bank in Frankfurt a. M.
- J. Dreyfus & Co. Georg Hauck & Sohn
- B. Metzler seel. Sohn & Co.
- Nassaulesche Landesbank Lincoln Menny Oppenheimer
- Städtische Sparkasse zu Frankfurt a. M.
- Gebrüder Sulzbach Ernst Wertheimer & Co.



GEORGE BANCROFT  
IN  
**"POLIZEI"**

Alle Zeitungen  
berichteten kürzlich spa-  
tenlang über die Verbre-  
cherschlachten in  
**Chicago**  
der größten Verbrecher-  
stadt der Welt. Verbunden  
mit einer nervenspannen-  
den Handlung, erleben Sie  
diese aufregenden Tage in  
dem Großfilm „Polizei“.

George Bancroft als Geheim-  
polizist und Beamter der Chicagoer  
Kriminalpolizei.

Im Belprogramm: Das Groß-Lustspiel „Erstens kommt es anders“ mit Ruth Taylor  
James Hall.

Nur heute  
und morgen  
um 4.00 6.15 8.30 im

**UT**

Union-Theater  
Kaiserstraße 211.

Kämpfe von packender Realis-  
tik zwischen den dunklen Ele-  
menten der Großstadt und der  
Polizei - Revolver- und Maschi-  
nengewehr-Gefechte stehen im  
Mittelpunkt dieses Filmes. Ge-  
orge Bancroft als gefürchteter  
Meisterdetektiv, der erbarmungs-  
und furchtlos den Krieg gegen  
die Verbrecher führt. Evelyn  
Brent als Freundin des Banden-  
führers ist seine temperament-  
volle Gegenspielerin.

Erwerbslose haben nachm.  
Vergünstigung.

Des großen Erfolges wegen **bis heute abend verlängert!**

Ihre **Majestät die Liebe**

Sie dürfen diesen Film  
nicht versäumen!  
Beginn 4,00 6,15 8,30 Uhr

**Pa-Li**  
Herrenstraße 11

Fritz Kortner in

**Danton**

Resi  
Waldstr.

4.00 6.15 8.30

**SCHAUBURG**

Marienstraße 16, Telefon 6284

Täglich um **4 6.15 8.45** Uhr

das **Stadtgespräch**

DIE **Drei  
Gretchen  
d'Oper**

Ein Millionentatfilm. Frei nach Brecht. Musik von Weill.

Die Besucher erklären durch Öffnen der Eintritts-  
karte, daß sie an dem Filme keinen Anteil neh-  
men oder aber in diesem Falle das Theater ruhig  
verlassen werden.

Abends ist der Andrang noch immer nicht zu  
bewältigen. Wir empfehlen daher dringend  
den Besuch der Nachmittagsvorstellungen.

Personen unter 18 Jahren ist der Zutritt streng  
verboten.

**GLORIA**

Täglich 3 1/2, 6.00, 7.00, 9.00 Uhr



**OTTO GEBÜHR**

Das **Flötenkonzert  
von Sanssouci**

(Liebe und Intrigen in galanter Zeit)

mit **Renate Müller u. Hans Rehmann**

Man erlebt in atemloser Spannung die Ereignisse  
am Vorabend des Siebenjährigen Krieges. Man  
wird zum Zeugen, wie die politischen Fäden jener  
Zeit geknüpft wurden, wie in Dresden der Pakt  
gegen Preußen zustande kam und wie in Sanssouci  
die entscheidenden Würfel fielen.

Kleinrentner, Erwerbslose und  
Jugendliche nachmittags  
Preisermäßigung.

Jugendliche  
haben Zutritt

**Colosseum**  
Täglich 8 Uhr  
Sie müssen

„Der  
**Affenbäcker**“  
Musikposse  
in 3 Akten mit  
**Marga Peter a. d.**  
gesehen haben.  
Der größte Lach-  
schlager der Jetztzeit!

**ROLAND**

Nachm. 4 Uhr  
Abends 8 Uhr

Programm  
der  
**Prominenten!**

**TANZ**

**Kinderheim**  
Sonnhalde  
Hedertingen-Bodensee  
für Säuglinge  
Kleinkinder,  
Wöchnerinnen.

**Volksbühne**  
Blau abholen!

**Café ODEON**

Heute 16 Uhr:

**Sondernachmittag**  
der Kapelle

**Franz Dolezel.**  
Pierrot-Serenade . . . . . Randegger.  
La ronde des lutins . . . . . Bazzini.  
Solist: Franz Dolezel.

Abends:  
**Wunsch-Abend.**

Konzert-Kaffee

**MUSEUM**

Heute Dienstag 8 1/2 Uhr abds.

**Nordlich-Ruffischer Abend**  
der Solistenkapelle Knud Dalgaard

Briefumschläge (Liefert rasch und preiswert  
S. Theaterkarten) (Bad. Presse)

**Kammer-Lichtspiele**

Kaiserstrasse Nr. 168  
Modernes Tonfilm-Theater

**Zur Eröffnung:**

Morgen Mittwoch, 3 1/2 Uhr, die erste Abfahrt des vielbewunderten



Ehe dieser Zug wegen Ueberfüllung abgestoppt  
wird, ist es ratsam, sich mit Karten zu versehen.

Es wird allen Mitreisenden  
ganz großer Humor garantiert.

Der **Liebes-Express** führt zu den tausend Schönheiten  
eines humorerfüllten Lebens —

Sprühender Geist, geschliffener Witz  
und elegante Situationskomik werden  
unsere Umgebung sein —  
und schöne Frauen . . . !

Und nun, meine Herrschaften — die Schelbe geht hoch —  
Pfliffe ertönen — „Einsteigen!“ — Die phantasievolle Fahrt  
durch den Frühling des Lebens und der Liebe beginnt.

**Georg Alexander**  
Zugführer

**Dina Gralla**  
Die Stägige Millionärin

Für gesangliche Unterhaltung sorgt: **Joseph Schmidt**  
vom Berliner Rundfunk.

Obst noch nicht  
jung Kaulbäume?

Auf die  
**Aufklärung**  
in der  
**Mordsache  
Helling!**

Mordsache Helling wird in dem Film  
**„Tiefenwurz“**  
dem Film der ganz großen Besetzung  
ab morgen im

Hauptrollen:  
Gerda Maurus, Trude Ber-  
liner, Walter Rilla, Siegfried  
Arno, Hans Brausewetter,  
Hans Rehmann, Hermann  
Speilmanns.

**PA-LI**  
aufgeklärt.



Berliner Börse vom 9. März 1931

Table of Berlin stock market data including sections for Anleihen, Reich und Staat, Verkehrswerte, Bank-Aktien, Industrie, and Pfandbriefe.

Frankfurter Börse vom 9. März

Table of Frankfurt stock market data including sections for Anleihen, Reich und Staat, Verkehrswerte, Bank-Aktien, Industrie, and Pfandbriefe.

Berliner Terminalschlusssierungen

Table of Berlin terminals closing prices for various commodities and currencies.

Frankfurter Terminalschlusssierungen

Table of Frankfurt terminals closing prices for various commodities and currencies.

Todes-Anzeige: Announcement for Franz Huber, private, aged 75, died in Karlsruhe on March 9, 1931.

Statt Karten: Announcement for Maria, daughter of Robert Huber, died in Karlsruhe on March 8, 1931.

Praxis für Heilmethoden: Advertisement for Dr. Adam Schaumann, located at Stefaniestrasse 38, II. St.

DANKSAGUNG: Public notice of thanks for the funeral of Robert Stimbert, Herr Fabrikant, who died in Karlsruhe on March 9, 1931.

Silber-Bestecke 800: Advertisement for silverware sets, 800 pieces, available for sale.

Schlafzimmer: Advertisement for a bedroom set, including a bed and wardrobe.

Perser Teppiche und Brücken: Advertisement for Persian carpets and bridges, available for sale.

Gelegenheit!: Advertisement for a bedroom set, including a bed and wardrobe.

Maler Weinheimer: Advertisement for a painter, located at Kronenstrasse 32.

Lipp Tafelklavier: Advertisement for a Lipp table piano, located at Kaiserstr. 175.

Pianos: Advertisement for various piano models, including upright and grand pianos.

Zu verkaufen: Advertisement for a house for sale, located in Karlsruhe.

Rüchen: Advertisement for a kitchen set, including a sink and stove.

Speisezimmer: Advertisement for a dining room set, including a table and chairs.

Gelegenheit!: Advertisement for a dining room set, including a table and chairs.

Maler Weinheimer: Advertisement for a painter, located at Kronenstrasse 32.

Lipp Tafelklavier: Advertisement for a Lipp table piano, located at Kaiserstr. 175.

Pianos: Advertisement for various piano models, including upright and grand pianos.

Labeneinrichtung: Advertisement for a laboratory setup, including various scientific instruments.

Speisezimmer: Advertisement for a dining room set, including a table and chairs.

Gelegenheit!: Advertisement for a dining room set, including a table and chairs.

Maler Weinheimer: Advertisement for a painter, located at Kronenstrasse 32.

Lipp Tafelklavier: Advertisement for a Lipp table piano, located at Kaiserstr. 175.

Pianos: Advertisement for various piano models, including upright and grand pianos.

Photo-Apparat: Advertisement for a camera, including a lens and accessories.

Was den Pfanning nicht auf....  
**Billige Kurzwaren-Tage** bei  
**SCHMOLLER**

- |                           |                                |      |                     |                         |           |
|---------------------------|--------------------------------|------|---------------------|-------------------------|-----------|
| 1 Stück Körperband        | 5 mtr., schwarz, blau und weiß | 12.7 | 3 mtr. Gummiband    | wasch- und kochecht     | 10.7      |
| 4 Karton Reißnägel        | a 3 Dtz.                       | 10.7 | 1 Rolle Reingarn    |                         | 10.7      |
| 2 Dtz. Patentknöpfe       |                                | 10.7 | 1 Rolle Faden       |                         | 10.7      |
| 1 Rolle Nahtband          | schw. od. weiß                 | 10.7 | 10 Paar Schuhnebel  | 100 cm.                 | 42.7      |
| 1 Dose Stahl-Stecknadeln  | 50 gr.                         | 12.7 | 6 Paar Schuhnebel   | 65 cm.                  | 20.7      |
| 5 Dutz. Nähnadeln         | in verschiedenen Stärken       | 10.7 | 1 Kopiermaschine    |                         | 10.7      |
| 12 Dtz. Hosenkнопте       |                                | 22.7 | 3 St. Leinwandzwirn | schw. od. weiß          | 10.7      |
| 3 Dtz. Wälschknöpfe       | sortiert                       | 20.7 | 1 mtr. Klappspitzen | ca. 5 cm breit          | 12.7 8.7  |
| 3 mtr. Gummiband          | wasch- u. kochecht             | 18.7 | Hemdenpassgen       | in Köppl oder Stückerel | 40.7 25.7 |
| 1 Paar Damenstrumpfhalter |                                | 25.7 | 1 mtr. Stückerel    | l. Leilw.               | 30.7 22.7 |
| 3 Dtz. Sicherheitsnadeln  | sortiert, Bügel                | 10.7 | Kissen-einsatz      | mit Schrift             | 28.7 25.7 |

**KAFFEE BAUER**

Heute Dienstag 20.30 Uhr:  
**Operetten- und Schlager-Abend**  
 der Kapelle Franz Oseneck.

**Josef Krips**

dirigiert  
**Wiener Walzer und Wiener Musik**  
 Mittwoch, 11. März, 8 Uhr  
 städt. Festhalle  
**Landestheater-Orchester**  
 0.50-2.00 RM. Vorverkaufsstellen des  
 Landestheaters, Abendkasse. 12835

**Evangelischer Volksdienst**

Mittwoch, 11. März 1931, abends 8 Uhr.  
 im Festsaal des „Friedrichshofes“  
 Karl-Friedrichstraße.

**Oeffentliche Versammlung**

Es spricht:  
**P. Lic. Schmidt, M. d. R. Bochum**  
 über  
**„Christliche Politik im Reichstag“**  
 Eintritt frei. Freie Ansprache.

**Roederer**

**Korallengrotte**  
 das  
**Abendlokal**  
 von Karlsruher, der  
 beste Typ für einen  
 netten Bummel.  
**Gloria Syncopators**  
 Die  
**Tanzkapelle**

**Weinhaus**

**Just**  
 Täglich ab 5 Uhr:  
**Konzert**  
**Harry Thüner**  
 die Stimmungsorgel  
 Attrakt.-Orchester

**Wiener Hof**

HEUTE  
**TANZ**  
 die beliebte Tanz- u.  
 Stimmungsorgel  
**Saargold.**

**Briefumschlüge**

Heftig rasch und billig  
 Druck & Zirkulare

**Gefunden**

**Schwarzer Dackel**  
 am 5. März zugelauf.  
 Besitztümmer gegen Ein-  
 richtungsgeld. (83154)  
 Kehlstraße 9, 2. Stg.

**Vertreter**

Seit 30 Jahren be-  
 stehende Fabrik sucht  
 zur Bearbeitung der  
 verschiedenen Ambsbe-  
 reite Baden, Gute  
 Verdienstmöglichkeit. An  
 Probe kommen nur  
 lebhafte oder bereits  
 betriebl. Firmen, An-  
 gebote u. Nr. 79900a  
 an die Bad. Presse.

**Lehrling**

für das kaufmännische  
 und technische Büro  
 einer kleinen Maschi-  
 nenfabrik gesucht.  
 Bewerbungen unter  
 612752 an d. Presse.

**Alleinmädchen**

das gut kochen u. aller  
 Hausarbeiten pflichtig  
 vorziehen kann, auf  
 1. April gesucht. Nur  
 Mädchen, die gute  
 Zeugnisse besitzen,  
 wollen sich schriftlich  
 melden unter d. Nr.  
 6214 an Bad. Presse  
 Filiale Hauptpost.

**Verloren**

Entlaufen weiß mit  
 braun geschw. fran-  
 ses, halblang, mann-  
 l. Abgeben gegen gute  
 Bedingung. Beleg,  
 Herrensstraße 20, 2. St.

**Stellengesuche**

1. 36 J., a. gut  
 ht. Nam., d. seit 7 J.  
 frauensch. bürgerlich.  
 Sachverstand, etw.  
 leicht. Beschäftig. u. reis-  
 lich, u. gut. Kennen u.  
 Empfiehlt, sucht i. bald  
 od. spä. Stelle in f.  
 Haushalt, auch d. ein-  
 sam. od. fern in  
 Karlsruhe, evtl. Zuer-  
 laub. Grl. Arbeit oder  
 Passant bei unter Be-  
 dingung. Offerten u.  
 69875a an B. Presse.

**Unabhängig. Frau**

ehrlich, laub. zuverlässig.  
 (mit Zeugnis), über-  
 nach. auch f. kleine  
 Monatsgeh. u. Lieber,  
 einhändig. Angeb. unter  
 d. Nr. 6213 an die Bad.  
 Presse Fil. Hauptpost.

**Offene Stellen**

**Berater gesucht**  
 für einen ganzbaren  
 (Gebrauchsbereich) Sob.  
 Verbleib. Zuführten  
 unter Nr. 694 an die  
 Badische Presse.

**Kaufleute und Beamte**

nicht unter 22 Jahren, die ihren Beruf meh-  
 rere Jahre ausgeübt haben, werden bei uns kostenlos zu  
 Spezialberatern ausgebildet und haben dann  
 als solche in unserem Gebiete verdienen. (W.  
 u. d. 8.) Bewerber, auf lobende Beschlüsse,  
 62. Handel, Verich. u. m. f. sondern um einen  
 wirklichen Beruf, in dem kein Abbau in  
 Frage kommt. Bedingung: Gewandtes Aus-  
 sehen, gute Kleidung, Fleiß und Energie.  
 Eintritt sofort. Persönliche Meldungen mit  
 Ausweisbüchern Dienstag vormittag von  
 10-12 Uhr bei  
 Sekretär Gurlmann, Herrensstraße 24, I.

**Filialeleiter(in)**

mit 200 M. Kaution für  
 Filialeleiter gel. (Sch.  
 129) M. u. 8 % u. Umf.  
 Schindler's Verlag,  
 Stuttgart. (94825)

**Mädchen**

gel. d. selbst. Losen  
 kann u. die Hausarb.  
 verliert. Gute Kenn-  
 zeichen 3 u. 6 Uhr vor-  
 mittags. (12625)

**Mädchen**

gel. d. selbst. Losen  
 kann u. die Hausarb.  
 verliert. Gute Kenn-  
 zeichen 3 u. 6 Uhr vor-  
 mittags. (12625)

**Sparkassen-Sparer**

erhalten kostenlos eine wichtige Mitteilung.  
 Schreiben unter Nr. 5. 110 an Ala-Gesellschaft  
 & Baecker, Stettin, Vindenbergstr. 8. (94824)

**Teilhaber**

mit 800-1000 M. gel.  
 (Kost u. Wohn. frei).  
 Angeb. unter 6114 an  
 die Badische Presse.

**Bedeutendes Margarinewerk vom Niederrhein**

sucht für  
**Karlsruhe**  
 in allen Stadtteilen  
**VERTEILER**

zur Befriedigung der nachgewiesenen Privatkaufkraft mit  
 Margarine, Kaffee etc. Garantiert  
**fester Wochenlohn Mk. 40.-**  
 und Provision. Ehrlichen, sauberen und strebsamen Ge-  
 schäften bieten wir Gelegenheit zu einer sicheren Dauerexistenz.  
 Bewerber müssen einen sauberen, hellen und lustigen Keller,  
 sowie Sicherheit in irgendeiner Form stellen können. Alles  
 erforderliche Material wird zur Verfügung gestellt. Ange-  
 bote mit Altersangabe von Bewerbern erbeten unter  
 H. G. 726 an Ala, Berlin 28, 35. (94890)

**Führende Zigarettenfabrik**

Sucht zum sofortigen Eintritt für Karlsruhe und weitere  
 Umgebung tüchtige, gut eingeführte

**Vertreter**

Es kommen nur wirklich tatkräftige, energische Herren  
 im Alter von 26 bis 36 Jahren in Frage, die mit den  
 Eigenarten der Markenartikelbranche durchaus vertraut  
 und an harte, intensives Arbeiten gewöhnt sind. Erfar-  
 ten unter Befähigung eines Vorbildes, Lebenslaufes und  
 Zeugnisabschriften sowie Angabe von Referenzen erbeten  
 unter D. G. 888 über Rudolf Wofse, Dresden. (4828)

HEUTE, Dienstag, 10. März,  
 abends 8 Uhr

**Eintracht-Saal**  
 Karl-Friedrichstraße 30  
**Demonstrations-Vortrag**

des bekannten Astrologen C. H. Huter,  
**Kommende Ereignisse!**

Welt- und Schicksalswende 1931!  
**Kommende Weltkatastrophen**  
 Prophezeiungen über das Weltende

Was wird? **Sturmzeichen!**  
 Hitler - Reichstag - Dr. Brüning!  
**Deutschlands Schicksalssterne 1931!**  
 Am Vorabend großer Ereignisse!

**Vor der Wende!**  
 Astrologische Experimente!  
 Karten: Mk. 1.-, 1.50, 2.-,  
 bei Musikalienhandlung Fr.  
 Müller, u. an der Abendkasse.

**Sparkassen-Sparer** Teilhaber  
 mit 800-1000 M. gel.  
 (Kost u. Wohn. frei).  
 Angeb. unter 6114 an  
 die Badische Presse.



**1 Waggon Span. Blut oranges 88**  
 besonders schöne Früchte, eingetroffen. **4 Pfund**

**HAUTERMANN**

**Immobilien**

Besseres  
**Restaurant**  
 Stadtmitte, mit Saal  
 ver sofort zu verpäch-  
 ten. Angebote unter  
 61292 an die Bad.  
 Presse Fil. Hauptpost.

**Haus m. Läden**

am Markt beim alten  
 Bahnhof günstig zu  
 verkaufen. Angeb. unt.  
 61226 an die Bad.  
 Presse Fil. Hauptpost.

**Elegantes**

**Einfam.-Haus**  
 in bester Wohnlage,  
 umfänglichster ver so-  
 fort od. später zu ver-  
 kaufen. Offerten unter  
 61255 an die Badische  
 Presse.

**Garten**

zu verpachten gesucht.  
 Preisang. unter d. Nr.  
 11848 an die Bad. Pr.  
 Filiale Herderplatz.

**Kapitalien**

**1000 RM.**  
 suche ich demjenigen  
 als Darlehen, der mir  
 eine 3. im. Wohnung  
 im 1. Stg. bei Preis-  
 ermäßigung verleiht.  
 Zu erf. unt. 61220  
 in d. Badischen Presse

**Hypotheken**

vermittelt - für Geld-  
 geber kostenfrei -  
 August Schmidt,  
 Hypotheken-Anwalt,  
 Herrensstraße  
 43, Tel. 9117.  
 Geschäftsbüro 1879.

**3000 Mark**

als I. Anpfand auf  
 gute Forderung von Pri-  
 vate gesucht. Angebote  
 unter 61299 an die  
 Badische Presse.

**1200-2000 Mk.**

gel. u. 10 % Zins.  
 Offert. u. 61227 an  
 die Badische Presse  
 Filiale Hauptpost.

**Kaufgesuche**

**Paadeelboot**  
 Zweiflügel, sehr gut er-  
 halten, zu kaufen  
 gesucht. Angebote unt.  
 61290 an die Bad.  
 Presse Fil. Hauptpost.

**Kf. Möbelrolle**

zu kaufen gesucht.  
 Maier Weinheimer,  
 32 Kronenstr. 32.  
 (12665)

**Gedr. Schlafzimm.**

zu kaufen gesucht. An-  
 gebote unt. Nr. 6113  
 an die Bad. Presse.

**Schreibmaschine**

gebraucht, aber gut er-  
 halten, billig gegen  
 Bar zu kaufen gesucht.  
 Angebote unt. 61236  
 an die Bad. Presse.  
 Kaufmann ob. Wand-  
 schneise für solche zu f.  
 gel. Ann. u. 611815 an  
 die Badische Presse  
 Filiale Herderplatz.

**Motorrad**

zur erhalt. zu kaufen  
 gesucht. Angebote unt.  
 61292 an die Bad.  
 Presse Fil. Hauptpost.

**Zwei Anzüge**

Angebote u. 61229 an  
 die Badische Presse  
 Filiale Hauptpost.

**Paul Kneifels**

**„Haarfinkur“**  
 dieses hat sich seit über  
 50 Jahren d. Rühmheit,  
 Haarwuchs und Haar-  
 pflege glanz. bewährt.  
 wo alle andere Mittel  
 versagen. Versch. Ver-  
 trieb. - Zu haben bei  
 Carl-Friedrichstraße 4,  
 Carl-Friedrichstraße 4,  
 Carl-Friedrichstraße 4,  
 Herrensstraße 26/28  
 (94820)

**Weißnäherin**

und bewand. in ein-  
 flechten, faden. Kun-  
 den in u. außer dem  
 Hause. Pro Tag 3 M.  
 Angeb. unt. 612210 an  
 die Badische Presse  
 Filiale Hauptpost.

**Regelgefellschaff**

1-2 Familien gefest.  
 Alters können d. einer  
 Regelgefellschaff  
 einrichten. Zuschriften  
 erbeten unt. 6149 an  
 die Badische Presse.

**„Melioda“**

Vogt  
**Belchenstr. 51**

Bündelholz  
 20 Bündel 4.80 M.  
 trockenes Brennholz  
 Str. 1.75 M frei Haus.  
 Schorn & Co.,  
 Hofstr. Durmersheim,  
 Telefon 5.

**Amtliche Anzeigen**

**Verdingung.**

Die zum Neubau des Selbstschulungs-  
 auf d. Bollgrundstück in Forstheim, Kreis-  
 strasse erforderlich  
**Edw. Müller, und W. Schalk-Heberle,**  
 Betonarbeiten in Karlsruhe.  
 Eisenarbeiten und  
 Tischarbeiten,  
 sollen im Wege des öffentlichen Wett-  
 bidders vergeben werden. Frist für die  
 Erfüllung 15 Monate nach Erteilung des  
 Auftrags.  
 Die Zeichnungen, Massenberechnungen,  
 Vertragsbedingungen und Preisverzeichnis  
 sind im Amtsstamm der Bauverwaltung  
 Forstheim, Gutenbergstraße 2, vom 10. März  
 an zur Einsicht offen. Die Preisberechnun-  
 gen, solange Vorrat reicht, sind bis  
 von 10 Uhr, die Zeichnungen für die  
 Betondeckungen am Preise von 2  
 soeben werden. Weiterer Bezug  
 vergütet für Zeichnungen, welche  
 bei der Angebotsöffnung in demselben  
 Zustande zurückgegeben werden.  
 Die Angebote sind unentgeltlich an  
 [Name] zu  
 [Name] mit der Aufschrift:  
 Angebot auf Maurerarbeiten  
 [Name]  
 an die Bauverwaltung Forstheim in  
 einzuwickeln. Die Angebote werden am  
 11. März um 10 Uhr im öffentlichen  
 Wettbidders im Amtsstamm der Bau-  
 verwaltung in Forstheim, Gutenberg-  
 straße 2, im Saal des dortigen  
 Schulhauses, öffentl. zur  
 öffentl. Aufschreibung und  
 öffentl. Versteigerung gebracht.  
 Die Angebote sind unentgeltlich  
 an [Name] zu  
 [Name] mit der Aufschrift:  
 Angebot auf Maurerarbeiten  
 [Name]  
 an die Bauverwaltung Forstheim in  
 einzuwickeln. Die Angebote werden am  
 11. März um 10 Uhr im öffentlichen  
 Wettbidders im Amtsstamm der Bau-  
 verwaltung in Forstheim, Gutenberg-  
 straße 2, im Saal des dortigen  
 Schulhauses, öffentl. zur  
 öffentl. Aufschreibung und  
 öffentl. Versteigerung gebracht.  
 Die Angebote sind unentgeltlich  
 an [Name] zu  
 [Name] mit der Aufschrift:  
 Angebot auf Maurerarbeiten  
 [Name]  
 an die Bauverwaltung Forstheim in  
 einzuwickeln. Die Angebote werden am  
 11. März um 10 Uhr im öffentlichen  
 Wettbidders im Amtsstamm der Bau-  
 verwaltung in Forstheim, Gutenberg-  
 straße 2, im Saal des dortigen  
 Schulhauses, öffentl. zur  
 öffentl. Aufschreibung und  
 öffentl. Versteigerung gebracht.  
 Die Angebote sind unentgeltlich  
 an [Name] zu  
 [Name] mit der Aufschrift:  
 Angebot auf Maurerarbeiten  
 [Name]  
 an die Bauverwaltung Forstheim in  
 einzuwickeln. Die Angebote werden am  
 11. März um 10 Uhr im öffentlichen  
 Wettbidders im Amtsstamm der Bau-  
 verwaltung in Forstheim, Gutenberg-  
 straße 2, im Saal des dortigen  
 Schulhauses, öffentl. zur  
 öffentl. Aufschreibung und  
 öffentl. Versteigerung gebracht.  
 Die Angebote sind unentgeltlich  
 an [Name] zu  
 [Name] mit der Aufschrift:  
 Angebot auf Maurerarbeiten  
 [Name]  
 an die Bauverwaltung Forstheim in  
 einzuwickeln. Die Angebote werden am  
 11. März um 10 Uhr im öffentlichen  
 Wettbidders im Amtsstamm der Bau-  
 verwaltung in Forstheim, Gutenberg-  
 straße 2, im Saal des dortigen  
 Schulhauses, öffentl. zur  
 öffentl. Aufschreibung und  
 öffentl. Versteigerung gebracht.  
 Die Angebote sind unentgeltlich  
 an [Name] zu  
 [Name] mit der Aufschrift:  
 Angebot auf Maurerarbeiten  
 [Name]  
 an die Bauverwaltung Forstheim in  
 einzuwickeln. Die Angebote werden am  
 11. März um 10 Uhr im öffentlichen  
 Wettbidders im Amtsstamm der Bau-  
 verwaltung in Forstheim, Gutenberg-  
 straße 2, im Saal des dortigen  
 Schulhauses, öffentl. zur  
 öffentl. Aufschreibung und  
 öffentl. Versteigerung gebracht.  
 Die Angebote sind unentgeltlich  
 an [Name] zu  
 [Name] mit der Aufschrift:  
 Angebot auf Maurerarbeiten  
 [Name]  
 an die Bauverwaltung Forstheim in  
 einzuwickeln. Die Angebote werden am  
 11. März um 10 Uhr im öffentlichen  
 Wettbidders im Amtsstamm der Bau-  
 verwaltung in Forstheim, Gutenberg-  
 straße 2, im Saal des dortigen  
 Schulhauses, öffentl. zur  
 öffentl. Aufschreibung und  
 öffentl. Versteigerung gebracht.  
 Die Angebote sind unentgeltlich  
 an [Name] zu  
 [Name] mit der Aufschrift:  
 Angebot auf Maurerarbeiten  
 [Name]  
 an die Bauverwaltung Forstheim in  
 einzuwickeln. Die Angebote werden am  
 11. März um 10 Uhr im öffentlichen  
 Wettbidders im Amtsstamm der Bau-  
 verwaltung in Forstheim, Gutenberg-  
 straße 2, im Saal des dortigen  
 Schulhauses, öffentl. zur  
 öffentl. Aufschreibung und  
 öffentl. Versteigerung gebracht.  
 Die Angebote sind unentgeltlich  
 an [Name] zu  
 [Name] mit der Aufschrift:  
 Angebot auf Maurerarbeiten  
 [Name]  
 an die Bauverwaltung Forstheim in  
 einzuwickeln. Die Angebote werden am  
 11. März um 10 Uhr im öffentlichen  
 Wettbidders im Amtsstamm der Bau-  
 verwaltung in Forstheim, Gutenberg-  
 straße 2, im Saal des dortigen  
 Schulhauses, öffentl. zur  
 öffentl. Aufschreibung und  
 öffentl. Versteigerung gebracht.  
 Die Angebote sind unentgeltlich  
 an [Name] zu  
 [Name] mit der Aufschrift:  
 Angebot auf Maurerarbeiten  
 [Name]  
 an die Bauverwaltung Forstheim in  
 einzuwickeln. Die Angebote werden am  
 11. März um 10 Uhr im öffentlichen  
 Wettbidders im Amtsstamm der Bau-  
 verwaltung in Forstheim, Gutenberg-  
 straße 2, im Saal des dortigen  
 Schulhauses, öffentl. zur  
 öffentl. Aufschreibung und  
 öffentl. Versteigerung gebracht.  
 Die Angebote sind unentgeltlich  
 an [Name] zu  
 [Name] mit der Aufschrift:  
 Angebot auf Maurerarbeiten  
 [Name]  
 an die Bauverwaltung Forstheim in  
 einzuwickeln. Die Angebote werden am  
 11. März um 10 Uhr im öffentlichen  
 Wettbidders im Amtsstamm der Bau-  
 verwaltung in Forstheim, Gutenberg-  
 straße 2, im Saal des dortigen  
 Schulhauses, öffentl. zur  
 öffentl. Aufschreibung und  
 öffentl. Versteigerung gebracht.  
 Die Angebote sind unentgeltlich  
 an [Name] zu  
 [Name] mit der Aufschrift:  
 Angebot auf Maurerarbeiten  
 [Name]  
 an die Bauverwaltung Forstheim in  
 einzuwickeln. Die Angebote werden am  
 11. März um 10 Uhr im öffentlichen  
 Wettbidders im Amtsstamm der Bau-  
 verwaltung in Forstheim, Gutenberg-  
 straße 2, im Saal des dortigen  
 Schulhauses, öffentl. zur  
 öffentl. Aufschreibung und  
 öffentl. Versteigerung gebracht.  
 Die Angebote sind unentgeltlich  
 an [Name] zu  
 [Name] mit der Aufschrift:  
 Angebot auf Maurerarbeiten  
 [Name]  
 an die Bauverwaltung Forstheim in  
 einzuwickeln. Die Angebote werden am  
 11. März um 10 Uhr im öffentlichen  
 Wettbidders im Amtsstamm der Bau-  
 verwaltung in Forstheim, Gutenberg-  
 straße 2, im Saal des dortigen  
 Schulhauses, öffentl. zur  
 öffentl. Aufschreibung und  
 öffentl. Versteigerung gebracht.  
 Die Angebote sind unentgeltlich  
 an [Name] zu  
 [Name] mit der Aufschrift:  
 Angebot auf Maurerarbeiten  
 [Name]  
 an die Bauverwaltung Forstheim in  
 einzuwickeln. Die Angebote werden am  
 11. März um 10 Uhr im öffentlichen  
 Wettbidders im Amtsstamm der Bau-  
 verwaltung in Forstheim, Gutenberg-  
 straße 2, im Saal des dortigen  
 Schulhauses, öffentl. zur  
 öffentl. Aufschreibung und  
 öffentl. Versteigerung gebracht.  
 Die Angebote sind unentgeltlich  
 an [Name] zu  
 [Name] mit der Aufschrift:  
 Angebot auf Maurerarbeiten  
 [Name]  
 an die Bauverwaltung Forstheim in  
 einzuwickeln. Die Angebote werden am  
 11. März um 10 Uhr im öffentlichen  
 Wettbidders im Amtsstamm der Bau-  
 verwaltung in Forstheim, Gutenberg-  
 straße 2, im Saal des dortigen  
 Schulhauses, öffentl. zur  
 öffentl. Aufschreibung und  
 öffentl. Versteigerung gebracht.  
 Die Angebote sind unentgeltlich  
 an [Name] zu  
 [Name] mit der Aufschrift:  
 Angebot auf Maurerarbeiten  
 [Name]  
 an die Bauverwaltung Forstheim in  
 einzuwickeln. Die Angebote werden am  
 11. März um 10 Uhr im öffentlichen  
 Wettbidders im Amtsstamm der Bau-  
 verwaltung in Forstheim, Gutenberg-  
 straße 2, im Saal des dortigen  
 Schulhauses, öffentl. zur  
 öffentl. Aufschreibung und  
 öffentl. Versteigerung gebracht.  
 Die Angebote sind unentgeltlich  
 an [Name] zu  
 [Name] mit der Aufschrift:  
 Angebot auf Maurerarbeiten  
 [Name]  
 an die Bauverwaltung Forstheim in  
 einzuwickeln. Die Angebote werden am  
 11. März um 10 Uhr im öffentlichen  
 Wettbidders im Amtsstamm der Bau-  
 verwaltung in Forstheim, Gutenberg-  
 straße 2, im Saal des dortigen  
 Schulhauses, öffentl. zur  
 öffentl. Aufschreibung und  
 öffentl. Versteigerung gebracht.  
 Die Angebote sind unentgeltlich  
 an [Name] zu  
 [Name] mit der Aufschrift:  
 Angebot auf Maurerarbeiten  
 [Name]  
 an die Bauverwaltung Forstheim in  
 einzuwickeln. Die Angebote werden am  
 11. März um 10 Uhr im öffentlichen  
 Wettbidders im Amtsstamm der Bau-  
 verwaltung in Forstheim, Gutenberg-  
 straße 2, im Saal des dortigen  
 Schulhauses, öffentl. zur  
 öffentl. Aufschreibung und  
 öffentl. Versteigerung gebracht.  
 Die Angebote sind unentgeltlich  
 an [Name] zu  
 [Name] mit der Aufschrift:  
 Angebot auf Maurerarbeiten  
 [Name]  
 an die Bauverwaltung Forstheim in  
 einzuwickeln. Die Angebote werden am  
 11. März um 10 Uhr im öffentlichen  
 Wettbidders im Amtsstamm der Bau-  
 verwaltung in Forstheim, Gutenberg-  
 straße 2, im Saal des dortigen  
 Schulhauses, öffentl. zur  
 öffentl. Aufschreibung und  
 öffentl. Versteigerung gebracht.  
 Die Angebote sind unentgeltlich  
 an [Name] zu  
 [Name] mit der Aufschrift:  
 Angebot auf Maurerarbeiten  
 [Name]  
 an die Bauverwaltung Forstheim in  
 einzuwickeln. Die Angebote werden am  
 11. März um 10 Uhr im öffentlichen  
 Wettbidders im Amtsstamm der Bau-  
 verwaltung in Forstheim, Gutenberg-  
 straße 2, im Saal des dortigen  
 Schulhauses, öffentl. zur  
 öffentl. Aufschreibung und  
 öffentl. Versteigerung gebracht.  
 Die Angebote sind unentgeltlich  
 an [Name] zu  
 [Name] mit der Aufschrift:  
 Angebot auf Maurerarbeiten  
 [Name]  
 an die Bauverwaltung Forstheim in  
 einzuwickeln. Die Angebote werden am  
 11. März um 10 Uhr im öffentlichen  
 Wettbidders im Amtsstamm